

Ressort: Politik

EU-Kommission lehnt Finanzhilfen für Ankara ab

Brüssel, 26.09.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die EU-Kommission in Brüssel spricht sich gegen Wirtschaftshilfen für die Türkei aus. "Die aktuellen wirtschaftlichen Probleme der Türkei sind im Grunde genommen hausgemacht. Die Situation kann nicht dadurch gelöst werden, dass die EU oder einzelne Mitgliedstaaten Hilfspakte oder Kredite an Ankara vergeben. Ich sehe einfach keine Notwendigkeit, dass wir hier einspringen", sagte der zuständige EU-Erweiterungskommissar Johannes Hahn der "Welt" (Mittwochsausgabe).

Die Türkei leidet seit Monaten unter einer hohen Inflation und einem massiven Werteverfall ihrer Währung. Die angespannte wirtschaftliche Lage soll auch bei den Gesprächen des türkischen Staatspräsidenten Erdogan in Deutschland in dieser Woche beraten werden. Hahn sagte weiter, die EU habe ein starkes Interesse an einer stabilen und prosperierenden Türkei. "Eine solide Geldpolitik, eine unabhängige Notenbank und die nachhaltige Wahrung demokratischer Grundsätze würden helfen, damit es mit der Wirtschaft wieder bergauf geht", so der Kommissar aus Österreich. Wenn Vertrauen in Politik und Wirtschaft zurückkehre, würden westliche Unternehmen auch wieder stärker in der Türkei investieren: "Ich sehe hier vor allem die politische Führung in der Türkei in der Verantwortung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112424/eu-kommission-lehnt-finanzhilfen-fuer-ankara-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619